

Steigende Dieselpreise -

Speditionen und Logistiker geraten zunehmend unter Druck

Die MERIT Group beleuchtet im neuen Branchentrend die Herausforderungen, mit denen sich deutschsprachige Speditionen konfrontiert sehen.

Wien, 11. September 2012 *„Europaweit steigende Energiepreise lassen die Transport- und Logistikbranche an das Jahr 2008 und die damals explodierenden Tankstellenpreise zurückdenken. Neue CO2-Steuern und eine schwierige Finanzierungssituation verschärfen die Lage zunehmend.“*, so Ing. Mag. Robert Rieder, Leiter des Bereichs Risikomanagement und Consulting der MERIT-Group.

Dieselpreis ziehen weiter an

Österreich liegt im Dieselpreisvergleich unter dem EU-Durchschnitt, wohingegen Deutschland leicht darüber zu finden ist. Am wenigsten zahlt Luxemburg, am meisten Großbritannien für seine Tankfüllungen. Die angehängte Grafik veranschaulicht die EU-weiten Tankstellenpreise hinsichtlich Produktanteil (netto) sowie staatlicher und sonstiger Abgaben (brutto).

Erinnerungen an 2008

Die Auswirkungen des Krisenjahrs 2008 belasten die Branche bis dato in einem erheblichen Maß. Der damals rasante Preisanstieg führte zu einigen veritablen Unternehmenspleiten und so mancher Spediteur kämpft noch heute mit den Verlusten aus diesen Jahren. Die Problematik langfristiger Rahmenverträge mit der Industrie und kurzfristiger Treibstoffeindeckung bleibt allerdings weiterhin bestehen.

Speditionen nun besser vorbereitet

Aufgrund der negativen Erfahrungen in den Krisenjahren 2008/2009 haben sich führende Speditionen auf diese verschärfte Marktlage vorbereitet. Der Branchentrend geht hin zu eigenen Tanklagern zur Überbrückung von Preisspitzen und defensiven Absicherungsmaßnahmen zur mittel- und langfristigen Deckelung des Dieselpreises. Diese Art von Risikomanagement wird letztendlich auch den Konsumenten zu Gute kommen.

Die MERIT-Group

MERIT ist seit 25 Jahren als strategischer Partner von Industrieunternehmen, Rohstoffhändlern und Produzenten darauf spezialisiert Marktrisiken zu kontrollieren und Marktchancen zu nutzen. Die Synergien aus unseren Kompetenzbereichen Beratung, Handel und Management ermöglichen uns ganzheitliche und maßgeschneiderte Lösungen. Als Plattform selbstständiger Expertenteams ist MERIT

in unabhängigen Fachgruppen mit Schwerpunktbüros in Wien und Frankfurt, Salzburg und London mit rund 150 Mitarbeitern vertreten.

Neben dem Management von Ölprodukten, Gas, Bunt- und Edelmetallen, optimiert MERIT den Ein- und Verkauf von Rohstoffen, erstellt Risikoprofile, entwickelt und realisiert Absicherungsstrategien sowie Modelle zur Beschaffung und Lagerfinanzierung. Begleitend können alle dabei anfallenden Abwicklungsaktivitäten ebenfalls von MERIT abgedeckt werden. MERIT bietet von der Beratung über das Management bis hin zur Umsetzung alles aus einer Hand und ist damit im deutschen Sprachraum ein anerkannter Ansprechpartner.

Für Rückfragen und weitere Unterlagen wenden Sie sich bitte an:

Astrid Hütter, Bakk. Komm.

T: +43 (1) 317 35 00-44

F: +43 (1) 317 35 00-18

Schottenring 17/1, A-1010 Wien

T: +43 1 319 00 xx

F: +43 1 317 35 xx

www.meritgroup.at

Mail: astrid.huetter@meritgroup.at